

---

*Protokoll zur 1. Ordentlichen Sitzung des  
Studierendenparlaments Universität Passau am  
22.10.2015*

---

- Anwesende Mitglieder
  - Adrian Malzer (Jusos)
  - Anna-Sophia Metzel (FS WiWi)
  - Carolin Fischer (Piraten)
  - Christof Blauburger (GHG)
  - Felix Brandstätter (RCDS)
  - Franziska Martens (Jusos)
  - Janna Chalmovsky (FS Philo)
  - Jonas Pöhler (FS Info)
  - Lea Simmel (GHG)
  - Lea Wießmeier (FS Jura)
  - Matthias Laage (GHG, studentischer Senator)
  - Maximilian Stelzer (LHG)
  - Saskia Littek (GHG)
  - Sophia Bayer (Jusos)
  - Venus Mansourian Fard (studentische Senatorin)
  
- Ordnungsgemäße Einladung
  - Die Einladung erfolgte fristgerecht eine Woche vor der Sitzung.
  
- Beschlussfähigkeit
  - Stimmrechtsübertragungen
    - Von Rebecca auf Lea
    - Von Claire auf Saskia
    - Von Pia auf Felix
    - Von Anna auf Christof
    - Von Erik auf Adrian
    - Von Friederike auf Max
  - 22 Mandate sind, teils durch Stimmrechtsübertragung, vertreten – Das Studierendenparlament ist beschlussfähig

- TOP 1 Formalien
  - Protokoll führt Matthias
  - Tagesordnung
    - Tagesordnung aus der Einladung:
      - TOP 1 Formalien
        - Wahl des Protokolls
        - Verabschiedung der Tagesordnung
        - Verabschiedung des letzten Protokolls
      - TOP 2 Antrag „Beauftragtenposten für studierende Eltern und schwangere Studierende“
      - TOP 3 Antrag zur Würdigung ehrenamtlichen Engagements
      - TOP 4 Wahl von zwei stellvertretenden Beauftragten für Mensa und Studentenwerk
      - TOP 5 Wahl eines/einer Beauftragten für Studentische Hilfskräfte sowie Tutorinnen und Tutoren
      - TOP 6 Berichte
        - des Präsidiums
        - des AStA/SprecherInnenrates
        - der Beauftragten
        - der Fachschaften
        - der Studentischen SenatorInnen
      - TOP 7 Verschiedenes
    - Antrag auf Streichung „TOP 4 Wahl von zwei stellvertretenden Beauftragten für Mensa und Studentenwerk“
      - Begründung: Nachwahl auf Grund eines Missverständnisses in der Verwaltung doch nicht notwendig
    - Antrag auf neuen Tagesordnungspunkt nach TOP 2 „Wahl des/der Beauftragten für studierende Eltern und schwangere Studierende“
    - Tagesordnung wurde mit Änderungen einstimmig angenommen
    - Neue Tagesordnung:
      - TOP 1 Formalien
        - Wahl des Protokolls
        - Verabschiedung der Tagesordnung
        - Verabschiedung des letzten Protokolls
      - TOP 2 Antrag „Beauftragtenposten für studierende Eltern und schwangere Studierende“
      - TOP 3 Wahl eines/einer Beauftragten für studierende Eltern und schwangere Studierende
      - TOP 4 Antrag zur Würdigung ehrenamtlichen Engagements
      - TOP 5 Wahl eines/einer Beauftragten für Studentische Hilfskräfte sowie Tutorinnen und Tutoren

- TOP 6 Berichte
      - des Präsidiums
      - des AStA/SprecherInnenrates
      - der Beauftragten
      - der Fachschaften
      - der Studentischen SenatorInnen
    - TOP 7 Verschiedenes
      - Beschließen des Protokolls
        - Redaktionelle Änderungen werden vom Präsidium vorgenommen
        - Inhaltliche Anmerkung: GO-Änderungsanträge in der konstituierenden Sitzung wurden von Friederike, nicht von Pia eingebracht
        - Mit oben aufgeführten Änderungen einstimmig angenommen
  - TOP 2 Antrag „Beauftragtenposten für studierende Eltern und schwangere Studierende“
    - Antragstext: „Das Studierendenparlament möge beschließen: Der studentische Konvent der Universität Passau wird aufgefordert, eine/n studentische/n Beauftragte/n für studierende Eltern und schwangere Studierende an der Universität zu ernennen.“
    - Verena von der Fachschaft PHILO stellt den Antrag vor
      - Problematiken von studierende Eltern und schwangeren Studierenden im Universitätsalltag
      - Bisherige Bemühungen der Fachschaft und anderer Studierenden haben nicht zu dem gewünschten Entgegenkommen seitens der Universität und der Lehrstühle geführt
    - Rückfrage zur Umsetzung von Carolin
      - Stärkung der Interessensvertretung durch die Unterstützung des Studierendenparlaments
    - Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen – notwendige 2/3-Mehrheit wurde erreicht
  - TOP 3 Wahl eines/einer Beauftragten für studierende Eltern und schwangere Studierende
    - Verena stellt sich zur Wahl und stellt sich vor
    - Abstimmung: Verena wird einstimmig gewählt

- TOP 4 Antrag zur Würdigung ehrenamtlichen Engagements
  - Antragstext: „Das Studierendenparlament der Universität Passau möge beschließen: Der AStA/SprecherInnenrat wird beauftragt, folgenden Antrag in die Landes-ASten-Konferenz Bayern(LAK) einzubringen: „Die Landes-Asten-Konferenz Bayern setzt sich für eine Würdigung von ehrenamtlichem Engagement aller Studierenden, auch außerhalb des Kontextes der Hochschule, in Hochschulen ein. Als Würdigung versteht die Landes-Asten-Konferenz Bayern unter anderem Fristverlängerungen im Studium, aber auch Aufwandsentschädigungen in Form von finanziellen Aufwendungen oder Nachteilsausgleichen.“
  - Antrag wird von den Antragsstellerinnen noch abgeändert: Streichung der Worte „finanziellen Aufwendungen oder“
  - Antrag wird vorgestellt
  - Anmerkung Felix: Welches Engagement wird wie berücksichtigt? Wie kann Missbrauch verhindert werden?
  - Antwort Sebastian: Ehrenamtliches Engagement wird spätestens vom Landtag definiert, sollte er sich mit der Thematik beschäftigen; sieht Mutmaßungen über Missbrauchsgefahr als wenig zielführend an und verweist auf Politik
  - Felix: Möchte lieber richtigen Antrag verabschieden, um den sich Politik nicht kümmern muss und ist besorgt um Bürokratisierung von Ehrenamt
  - Sophia: Verweist auf Regelungen in anderen Bundesländern und die Möglichkeit, dass an diesem Antrag auf seinem Weg zum Landtag noch Veränderungen vorgenommen werden können
  - Venus: Sieht Stärkung des ehrenamtlichen Engagements
  - Janna: Verweist auf Möglichkeiten, Ehrenamt nachzuweisen
  - Lea: Schließt sich Janna an
  - Carolin: Fragt nach Entschädigung durch Nachteilsausgleiche
  - Sebastian: Im wesentlichen Fristverlängerungen
  - Matthias: Auch offengelassen, um nach weiteren Möglichkeiten zum Nachteilsausgleich zu suchen
  - Carolin: Was genau ist bei der Recherche passiert und herausgekommen?
  - Sebastian: Informieren bei anderen Universitäten und bei Passauer Rechtsabteilung, rechtliche Grundlage fehlt im Hochschulgesetz, andere Formen von Nachteilsausgleich existieren noch nicht
  - Anmerkung Felix: In Zukunft detaillierte Informationen über Recherche, Argumente und Begründung
  - Ausdrücklicher Vermerk auf Bitte von Jonas: **Das Studierendenparlament hat sich durch diesen Antrag nicht für die Abschaffung der Maximalstudienzeit ausgesprochen.**
  - Abstimmung: 18 – 4 – 0 – Antrag in folgender Form angenommen:
    - „Das Studierendenparlament der Universität Passau möge beschließen: Der AStA/SprecherInnenrat wird beauftragt, folgenden

Antrag in die Landes-ASten-Konferenz Bayern(LAK) einzubringen: „Die Landes-Asten-Konferenz Bayern setzt sich für eine Würdigung von ehrenamtlichem Engagement aller Studierendenden, auch außerhalb des Kontextes der Hochschule, in Hochschulen ein. Als Würdigung versteht die Landes-Asten-Konferenz Bayern unter anderem Fristverlängerungen im Studium, aber auch Aufwandsentschädigungen in Form von Nachteilsausgleichen

- TOP 5 Wahl eines/einer Beauftragten für Studentische Hilfskräfte sowie Tutorinnen und Tutoren
  - Keine Bewerbungen
  - Sollte es auch zur nächsten Sitzung keine Bewerbungen geben, muss der Posten kommissarisch durch ein Mitglied des Studierendenparlaments besetzt werden.
  
- TOP 6 Berichte
  - Präsidium
    - Zukünftige Sitzungstermine
      - Wunsch nach Änderungen bitte frühzeitig mitteilen
      - 12.11., 26.11., 10.12., 14.01., 28.01
    - Webseite
      - Neue Beauftragte wurden eingefügt
      - E-Mail-Adressen und Sprechstunden der Beauftragten werden veröffentlicht
        - Falls dies nicht gewünscht ist, muss dies dem Präsidium gemeldet werden
  - AStA/SprecherInnenrat
    - Vorstellung der Kooptierten
      - Sebastian Ihle ist weiterhin kooptierter Referent des AStA/SprecherInnenrats
    - Festival
      - Der AStA plant ein Festival für das Sommersemester
      - Erstes Orgatreffen ist am 2.11.
      - Alle Interessierten sind eingeladen
    - Geflüchtete
      - Eine Sonderregelung vom Ministerium fehlt
      - Geflüchtete an der Universität Passau haben aktuell GasthörerInnenstatus – Fördervereine übernehmen Kosten
      - Scheinerwerb nicht gegeben
      - Studium schützt nicht vor Abschiebung
      - Beratung muss intensiviert werden - Kooperation mit den beteiligten Hochschulgruppen und Helferkreisen

- Landes-Asten-Konferenz (LAK)
  - Am Sonntag in Passau 13-18 Uhr im ZMK SR 003, öffentlich
- Weihnachtsmarkt der Hochschulgruppen
  - Orgatreffen am 5.11. im ZMK 003 um 20 Uhr
- Wohnsituation
  - Terminsuche mit Studentenwerk um über problematische Wohnungssituation in Passau zu beraten
  - Anfrage bei Hotels nach Studierendentarife – Zusage von ein paar wenigen Hotels
- Beauftragte für Mensa- und Studentenwerk
  - Termin mit Chefin des Kindergartens wurde ausgemacht
  - 10.11. Sitzung des Gremiums des Studentenwerks
- Beauftragter für das ZFS
  - Übergabe von ehemaliger Beauftragten
  - Termin mit dem Vorsitz des ZFS wird ausgemacht
- Beauftragten für das Sprachenzentrum
  - Absprache der beiden Beauftragten
  - Weiterführung von Runden Tisch geplant
  - Verbesserung der Kommunikation zwischen Studierenden und den Dozierenden des Sprachenzentrums
- Beauftragte für Gleichstellung und sexuelle Orientierung
  - Abwesend
- Beauftragte für Kultur
  - Lange Nacht der Kulturen (SoSe) und internationale Weihnachtsfeier (WiSe) sollen fest etabliert werden
  - 1-2 weitere Veranstaltungen sind geplant und sollen ebenfalls etabliert werden
  - Um Präsenz bei Studierenden zu erhöhen wird eine Facebook-Seite eingerichtet
- Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
  - Nichts zu berichten
- Beauftragter für internationale Studierende
  - Abwesend
- Fachschaften
  - PHILO
    - Plant ebenfalls die internationale Weihnachtsfeier mit
    - Wird am 4.12. stattfinden
  - Keine weiteren Berichte der Fachschaften
- Studentische SenatorInnen
  - Die Beschlüsse des letzten Studierendenparlaments sollen in die erweiterte Universitätsleitung getragen werden und dort auf deren Umsetzung gepocht werden

- Die Kommunikation mit den Lehrstühlen soll verbessert werden, so dass die Studierendenvertretung stärker einbezogen wird
  
- TOP 7 Verschiedenes
  - Die Mitglieder des Studierendenparlaments wurden schriftlich zum Dies Academicus eingeladen – Die Einladungen wurden ausgeteilt
  
- Sitzung wird um 21 Uhr beendet